



Integrative Medizin

Der ganzheitliche Weg zur Heilung

Wenn Sie ein Haus bauen wollen, werden Architekt, Planer und viele verschiedene Handwerker für Sie tätig werden und Sie selber müssen auch wissen, wie es aussehen soll und dazu natürlich selber auch persönlich beitragen. Genauso versteht sich die INTEGRATIVE MEDIZIN, die verschiedene Aspekte Ihrer Erkrankung aus vielen Blickwinkeln beleuchtet und daraus ein tragfähiges Konzept für Ihre Gesundheit zusammenstellt.

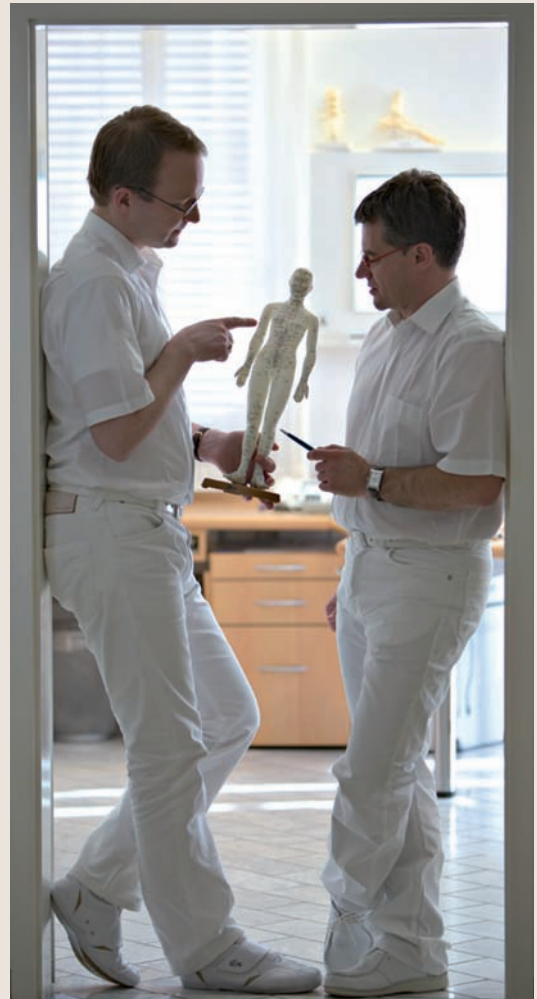
Es hat sich gezeigt, dass bei dem modernen Menschen mit seinen vielfältigen Einflüssen aus Familie, Beruf, sozialen Kontakten, Sport- und Bewegungsaktivitäten, Ernährung, Lebens- und Geisteshaltung die Wiederherstellung von Gesundheit und Vorbeugung von Krankheiten nur aus ganzheitlicher Sicht gelingen kann. Einzeln angewendete Therapien sind meist nur vorübergehend wirkungsvoll. Integrativ heißt Bündelung von bewährten Diagnose- und Behandlungsverfahren aus Schul- und Komplementärmedizin, die individuell für Ihre Person und Erkrankung zusammengestellt werden. In Zusammenarbeit mit anderen Ärzten und Fachgruppen wie Physiotherapeuten, Apothekern, Zahnärzten, Psychologen, Sozialhelfern, Orthopädietechnikern, Selbsthilfegruppen etc. kann ein umfassendes Konzept erarbeitet werden, was Ihnen schnell und auch auf Dauer Ihr teures Gut, die Gesundheit, wiederherstellt.

Folgende Bausteine haben sich bei uns bewährt

- Umfassende Anamnese/Erstgespräch nach ganzheitlichen, naturheilkundlichen Aspekten unter Berücksichtigung der persönlichen Geschichte, sozialen und beruflichen Aktivitäten, Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten
- Ausführliche körperliche Untersuchung und Testung Ihrer Leistungsfähigkeit
- Ergänzende Diagnostik soweit erforderlich (Labor, Röntgen, Kernspintomographie, DXA-Knochendichtemessung etc.)
- Eingehende Besprechung der Befunde und Vereinbarung Ihrer persönlichen Ziele und Gesundheitsvorstellungen; Umfang der weiterführenden Diagnostik und des ganzheitlichen Therapiekonzeptes
- Erstellung eines individuellen Therapieplanes, der alle Aspekte Ihrer Erkrankung berücksichtigt (z. B. Schmerztherapie, Bewegung und Ernährung, Lebensführung etc.). Anwendung von mehreren sanfter Therapieverfahren gleichzeitig, Inei andergreifen der verschiedenen Behandlungsansätze
- Regelmäßige Verlaufs- und Erfolgskontrollen und Anpassung an Ihren Gesundheitszustand und Therapiefortschritt
- Abschlußgespräch und Behandlungszielkontrolle, Besprechung weiterer Möglichkeiten zur Erhaltung Ihrer Gesundheit, Prophylaxe und ggf. Kontrolltermine

Die Vorteile einer integrativen Behandlung liegen auf der Hand

- Ein Auffinden der Ursachen der Erkrankungen ergibt sich aus dem ganzheitlichen Blickwinkel schneller und sicherer. Eine gezieltere Therapie ist dann möglich
- Das gleichzeitige Zusammenspiel mehrerer sanfter Behandlungsmethoden ermöglicht dem Körper eine zügigere Regeneration und Heilung unter Vermeidung von potentiellen Nebenwirkungen aggressiver Therapieverfahren
- Die Zusammenarbeit verschiedener Therapeuten kommt dem Patienten zugute und eröffnet neue Behandlungsmöglichkeiten
- Die Erfolge sind langfristiger und dauerhafter, da auch der Patient in seine Behandlung und Genesung eingebunden wird und erfährt, was er selbst dazutun kann



Ein praktischer Fall aus unserer Praxis

Herr S., 57 Jahre alt, litt an tiefsitzenden Rückenschmerzen, die ihn vor allem in seinem Beruf als Lehrer beim Stehen vor der Klasse und beim Bücken einschränkten. Er war übergewichtig und hatte wegen der Schmerzen auch mit seiner Teilnahme an der Nordic-Walking-Gruppe aufgehört. Wir behandelten nach einem ausführlichen Erstgespräch und Untersuchung

zunächst seine Schmerzen mit Akupunktur, die lokalen Verspannungen und Schmerzpunkte mit Schröpfen und zellregenerierender Laserbestrahlung. Gleichzeitig erfolgte beim Krankengymnasten eine mobilisierende Gymnastik, Dehnungs- und Streckbehandlung. Zur Muskelentspannung verordneten wir ein Magnesium- und chininhaltiges Medikament, welche auch die Krämpfe von Herrn S. nachhaltig besserten. Nachdem die akuten Schmerzen im unteren Rücken besser geworden waren, berichtete Herr S. auch über länger bestehende Beschwerden im Bereich der Kiefergelenke und der Halswirbelsäule. Eine von uns empfohlene Vorstellung bei seinem Zahnarzt ergab eine Bissfehlstellung, die erfolgreich korrigiert werden konnte und die Beschwerden im Kopfbereich linderte. Eine zusätzlich in wenigen Sitzungen durchgeführte Osteopathie erbrachte dann hier auch Beschwerdefreiheit. Im Abschlussgespräch rieten wir unserem

Patienten nochmals zur Wiederaufnahme seines Bewegungstrainings, des Nordic Walkings, in Verbindung mit den erlernten Gymnastik- und Dehnungsübungen. Die in der Ernährungsberatung erfahrenen Kenntnisse hatte Herr S. schon größtenteils zur Freude seiner Frau und uns umgesetzt. ■

Text/Foto(s): Dr. Peter Souschek



Orthopädische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Peter Souschek
Dr. med. Martin Bennemann

Hainstraße 3
96047 Bamberg
Tel.: +49 (0)951 23969
Fax: +49 (0)951 201442
praxis@sb-ortho.de
www.sb-ortho.de

